

→ **SO, 11. Juni** 15.00 Uhr

ZU HAUSE IN DRESDEN?

EINE AMÜSANTE LITERARISCHE STADTFÜHRUNG

Der Autor der „Sachsentrilogie“, Józef Ignacy Kraszewski, lebte über 20 Jahre lang in Dresden und zog in dieser Zeit zehn Mal um. Die sächsische Residenz wurde zu seiner zweiten Heimat, und trotzdem betrachtete er die einheimischen Sachsen bisweilen mit Ironie und leisem Spott. Besonders amüsant und hellichtig sind seine „Reiseblätter“: Viele der beschriebenen Orte sind heute noch sichtbar und viele Beobachtungen scheinen noch aktuell. Der anekdotenreiche und spannende Rundgang folgt den Spuren Kraszewskis und lässt Sie eintauchen in seine Zeit. Außerdem sehen Sie wichtige Drehorte der Kraszewski-Verfilmungen der Reihe „Sachsens Glanz und Preußens Gloria“.

Es führt Dr. Stephan Reher

Treffpunkt: Schlossplatz, an der Treppe zur Brühlschen Terrasse

Führungsgebühr: 15 Euro / ermäßigt 13 Euro

Gruppenpreis (ab 6 Personen): 10 Euro / ermäßigt 8 Euro

Zahlung im Kraszewski-Museum an der Kasse.

Die Führung ist für Gruppen auch exklusiv zum Wunschtermin buchbar.

→ **SA, 08. Juli** 18.00 bis 24.00 Uhr

MUSEUMSNACHT

– 18.30 Uhr

Dresden hat seine Gewohnheiten

EIN HUMORVOLLER LITERARISCHER STREIFZUG DURCH DRESDEN

mit den „Reiseblättern“ von J.I. Kraszewski, Teil 1
20 Jahre lang war Dresden Kraszewskis zweite Heimat. Hellsichtig und mit spitzer Feder beschreibt er die Stadt und ihre Einwohner in seinen „Reiseblättern“. So tauchen wir ein in seine Zeit und betrachten uns selbst mit seinen Augen.

Mit Dr. Stephan Reher

– 19.30 Uhr

Sachsen sind für ihre Sanftmut bekannt

EIN HUMORVOLLER LITERARISCHER STREIFZUG DURCH DRESDEN

mit den „Reiseblättern“ von J.I. Kraszewski, Teil 2

Als Wahl-Dresdner betrachtete Kraszewski die Residenz und ihre Bewohner mit Sympathie, Amusement und leisem Spott. Viele seiner Beobachtungen scheinen heute noch so treffend wie eh und je.

Mit Dr. Stephan Reher

– 20.30 Uhr

Unterwegs mit Glanz und Eleganz

EINE SCHAUSPIELERISCH-MUSIKALISCHE DARBIETUNG

August der Starke und Gräfin Cosel treten höchstpersönlich aus Kraszewskis Romanen heraus und erwachen zu neuem Leben. Erfahren Sie ihre ganz eigenen amüsanten und spannenden Versionen der Geschichte.

Mit Karolina Borowski und Dr. Stephan Reher

→ **SO, 06. August** 15.00 Uhr

Ansichten der Stadt und des Künstlers im Licht der Emigrationskorrespondenz des Schriftstellers

VORTRAG

Der Vortrag stellt den Dresdner Alltag in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts aus der Perspektive eines Literaten und Exilanten vor. Die verbliebene Sammlung der Korrespondenz von Józef Ignacy Kraszewski (auch die kürzlich gefundenen Briefe) deckt die Hintergründe der nicht realisierten Verlagsprojekte des Autors auf, erinnert an die historischen Bezeichnungen der Gegend um die Villa des Schriftstellers an der Nordstraße und lässt uns sogar die damaligen Wetterphänomene detailliert nachvollziehen.

Mit Dr. Mirosława Radowska-Lisak, Universität Nicolai Kopernikus, Thorn / Uniwersytet Mikołaja Kopernika w Toruniu

Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro

→ **FR, 01. September** 18.00 Uhr

AUSCHWITZ #34207 – THE JOE RUBINSTEIN STORY LESUNG AUS DER REIHE KRIEGSGESCHICHTEN

Der führende Schuhdesigner der Nachkriegszeit in New York war 1945 aus dem Konzentrationslager in Auschwitz entkommen, wo er seit April 1942 gefangen gehalten wurde. Seine Geschichte wurde noch nie erzählt – bis jetzt. Nun erzählt die Autorin Nancy Spowell Geise, wie Joe Rubin-

stein das Konzentrationslager überlebte, während so viele andere umkamen. Es ist eine Geschichte über Ausdauer, Mut und Glauben.

Mit Ulla Ewald (Lesung) und Wolfgang Howald (Moderation), DPG Sachsen e.V.

Eintritt: kostenfrei

→ **SO, 03. September** 12.00 bis 17.00 Uhr

BRUNNEN- UND GARTENFEST

Zum Fest für die ganze Familie lädt das Umweltmobil „Planaria“ ein, die Fauna und Flora des nahen Prießnitzbaches zu entdecken. Um Natur und Wasser geht es an diesem Tag auch bei unseren Kinderaktionen und beim gemeinsamen Lauschen im Konzert. Feiern Sie mit uns dieses Fest in Erwartung unseres historischen Brunnens, der im Museumsgarten neu entstehen soll! Zur Stärkung gibt es frisch gebackenen Apfelkuchen nach dem Rezept von Kraszewskis Oma.

Eintritt: 4 Euro / ermäßigt 3 Euro

Kinder bis 7 Jahre kostenfrei

In Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.

→ **SO, 17. September** 15.00 Uhr

EINE GESCHICHTE ÜBER DIE HEUTIGE WELT: „MANRU“ – EINE POLNISCHE OPER IN DRESDEN

LESUNG MIT GESPRÄCH

Die offene Haltung und Akzeptanz gegenüber anderen Kulturen stehen im Mittelpunkt der Oper „Manru“ von Ignacy Jan Paderewski nach einem Libretto von Alfred Nossig. Die Uraufführung des Werkes, das auf dem Roman „Die Hütte am Rand des Dorfs“ (1842) von Józef Ignacy Kraszewski basiert, fand im Mai 1901 im Königlichen Opernhaus Dresden statt. Wie eine polnische Oper in die heutige Öffentlichkeit gelangen kann, welche Geschichte ihr zugrunde liegt, welche Konflikte, welche Träume und Wahrheiten sie enthält – darüber sprechen:

Dr. Boris Kehrmann und Bernd Karwen, Polnisches Institut Berlin (Filiale Leipzig)

Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro

→ **SO, 08. Oktober** 15.00 Uhr

GESELLIGKEIT UND HERZENSSPRACHE.

EIN STREIFZUG DURCH DIE BRIEFKULTUR

DES 18. UND 19. JAHRHUNDERTS

VORTRAG

Der Vortrag gewährt am Beispiel großer Briefschreiberinnen und Briefschreiber wie Christian Fürchtegott Gellert, Anna Louisa Karsch, Rahel Levin Varnhagen, Bettina von Arnim, Theodor Fontane oder Józef Ignacy Kraszewski Einblicke in die Erscheinungsformen, Funktionen und in die alltägliche Praxis der Briefkultur des 18. und 19. Jahrhunderts.

Mit Dr. Jana Kittelmann, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro

→ **SO, 03. Dezember** 15.00 Uhr

VON WANDERLUST UND REISEFRUST.

ROMANTISCHE NATUR- UND REISEBILDER

IM DREILÄNDERECK

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Mit dem Metropolis Piano Quartett aus Kattowitz/Katowice

→ **SO, 10. Dezember** 15.00 Uhr

LICHTERGLANZ AM HIMMELSZELT

ADVENTSKONZERT

Das Kraszewski-Museum lädt herzlich ein zum Weihnachtsprogramm mit traditionellen Liedern, Kunstliedern und Duetten. Es erklingen auch weniger bekannte Weihnachtsmelodien, beispielweise von Max Welcker. Kurze Weihnachtsgeschichten und Gedichte, besinnlich bis heiter, runden das Programm ab.

Mit Anna Piontkowsky (Sopran), Anna Ryndyk (Mezzosopran) und Rolf Schinzel (Klavier)

Eintritt: 12 Euro / ermäßigt 10 Euro

Jahresprogramm 2023

Kraszewski
Museum



Kraszewski
Museum

SONDERAUSSTELLUNGEN

→ bis 12. November 2023

MIT ANDEREM BLICK. DIE DRESDNER JAHRE J. I. KRASZEWSKIS

Der polnische Schriftsteller Józef Ignacy Kraszewski lebte 20 Jahre lang in Dresden – von 1863 bis 1884. Anschaulich beschrieb er die Stadt, ihren Charakter und die hier lebenden Menschen.

Die Ausstellung erläutert die Umstände seines Lebens in Dresden und gibt Einblicke in sein vielfältiges Schaffen, vom Drucker und Publizisten bis zum Reiseschriftsteller und Autor der „Sachsentrilogie“.

Die unruhigen Zeiten, in denen er lebte – die Teilungen Polens und der Widerstand dagegen, sein Exil und die politischen Umwälzungen in Sachsen und Europa –, prägten seine Arbeit und Biografie. In Dresden war J. I. Kraszewski äußerst produktiv und verfasste unzählige Romane. Auf ausgiebigen Reisen machte er sich ein Bild von der Welt und den Menschen. Eindrücklich schilderte er das Ost- und Westeuropa des 19. Jahrhunderts, wobei seine Betrachtungen über Alltagsbeobachtungen hinausgehen. Sein Blick von außen ist der eines aufmerksamen Beobachters. Die Ausstellung lädt zu einem Perspektivwechsel ein, Orte und Menschen mit einem anderen, neuen Blick zu betrachten. Anlass dazu bietet der 210. Geburtstag des Schriftstellers.

→ 03. Dezember 2023 bis 27. Oktober 2024

VON WANDERLUST UND REISEFRUST. ROMANTISCHE NATUR- UND REISEBILDER IM DREILÄNDERECK

Das Kraszewski-Museum wird 2023/24 den Blick über die Grenzen hinaus richten und zeigt eine Ausstellung zum Thema „Von Wanderlust und Reisefrust“ als motivischem wie lebensweltlichem Berührungspunkt zwischen der deutschen und der polnischen Romantik. Einbezogen werden das künstlerische Thema des Riesengebirges sowie die romantische Landschaftsmalerei in den böhmischen Gebirgen, um das Dreiländereck gemeinsam zu beleuchten.

PROGRAMM

→ FR, 27. Januar 15.00 Uhr

HANS CHRISTIAN ANDERSEN. DES MÄRCHEN-DICHTERS LEBEN UND SEINE BESUCHE IN DRESDEN

KAFFEEKLATSCH / VORTRAG, TEIL 1

Auf seinen Reisen durch die Welt zog kaum eine Stadt den dänischen Dichter so in ihren Bann wie Sachsens Hauptstadt. Ganze 32 Mal weilte er in Dresden und der Umgebung. Weltberühmt sind die Märchen des Dichters, doch sein Leben und seine Dresdner Aufenthalte nur wenigen bekannt – ein Ansporn mehr, der Sache auf den Grund zu gehen. Andersens niedergeschriebene Erinnerungen beleuchten die damaligen Begebenheiten – skurril und witzig, voll Sehnsucht und Phantasie.

Mit Lutz Reike, Museen der Stadt Dresden

Eintritt: 10 Euro inkl. einem Stück Kuchen und Kaffee

→ SO, 29. Januar 15.00 Uhr

NICHTS KOMMT ZWEI MAL LESE-LIEDERKONZERT

Texte der polnischen Nobelpreisträgerin (1996) Wisława Szymborska (1923–2012) werden mit musikalischen Werken polnischer Komponisten des 19. Jahrhunderts verwoben. Es erklingen Werke von Mieczysław Karłowicz (1876–1909), Frédéric Chopin (1810–1849) und Stanisław Moniuszko (1819–1872).

Mit Alicja Bany (Mezzosopran), Max Hampl (Klavier), Jing Jong (Klavier), Monika Ulańska (Klavier), Grzegorz Warzecha (Violine), Alexandra Berger (Rezitation)

Eintritt: 5 Euro / ermäßigt 4 Euro

→ FR, 10. Februar 15.00 Uhr

HANS CHRISTIAN ANDERSEN. DES MÄRCHEN-DICHTERS LEBEN UND SEINE BESUCHE IN DRESDEN

KAFFEEKLATSCH / VORTRAG, TEIL 2

„Hätte ich Geld, ich käme niemals heim ...“. Hans Christian Andersen auf Reisen ... nach Dresden

Mit Lutz Reike, Museen der Stadt Dresden

Eintritt: 10 Euro inkl. einem Stück Kuchen und Kaffee

→ SO, 12. März 15.00 Uhr

GLÜCKSGALOSCHEN UND FLIEGENDE KOFFER – GESCHICHTE(N) DES REISENS MIT KLEINEM UND GROSSEM GEPÄCK

KAFFEEKLATSCH / VORTRAG

Diese romantische Reise mit Märchen und Geschichten geht der Historie des Reisegepäcks nach. Dabei werden besondere Gepäckstücke aus den Sammlungen der Museen der Stadt Dresden mit Ihren Geschichten vorgestellt – im Zusammenklang mit anderen interessanten Reisebegleitern aus verschiedenen Zeiten.

Mit Lutz Reike, Museen der Stadt Dresden

Eintritt: 10 Euro inkl. einem Stück Kuchen und Kaffee

→ SO, 16. April 15.00 Uhr

GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DRESDEN BUCHPRÄSENTATION

Im Februar 1863 emigrierte Józef Ignacy Kraszewski nach Dresden. Seine ersten Eindrücke von der Elbmetropole flossen in seine „Reiseblätter“ ein, Beschreibungen von Land und Leuten, die er in loser Folge in den „Blättern von einer Fahrt durch Europa 1858“ publizierte. Christine von Brühl, Autorin der „Gebrauchsanweisung für Dresden“ (Piper-Verlag, 2015), spürt diesen Beobachtungen nach und vergleicht sie vergnügt mit ihren eigenen – eine amüsante Zeitreise.

Was hat sich verändert?

Mit Christine von Brühl

Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro

→ SO, 30. April 15.00 Uhr

MIT DEM UMWELTMOBIL „PLANARIA“ AUF DER SPUR DER NATUR DURCH DEN PRIESSNITZGRUND

Das Umweltmobil „Planaria“, ausgestattet mit spannender Labortechnik, macht Halt im Garten des Kraszewski-Museums. Wir laden Familien mit Kindern herzlich ein, gemeinsam die Natur unter die Lupe zu nehmen und mithilfe vor Ort ausleihbarer Ausrüstung die Schätze der Natur im eigenen Umfeld des Prießnitzgrundes zu entdecken. Genießen Sie die Natur – so wie es damals auch der Schriftsteller Kraszewski tat, als er in der Äußeren Neustadt lebte!

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Sächsischen

Landesstiftung Natur und Umwelt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir bitten interessierte Familien um Voranmeldung direkt im Kraszewski-Museum.

→ SO, 21 Mai 15.00 Uhr

EINES DICHTERS LETZTE LIEBE

EIN LITERARISCH-MUSIKALISCHER NACHMITTAG

„Er versuchte, meine Wünsche zu erfüllen, bevor ich sie äußern konnte“ – so beschreibt die Beziehung zum 67-jährigen Schriftsteller Kraszewski seine Wiener Bekanntschaft, die österreichische Autorin und Journalistin Christina von Thaler (Pseudonym: Christa del Negro). Seine Liebe zu ihr thematisierte Kraszewski in seinem Roman „Ohne Herz“.

Was verband die beiden Literaten und wie entwickelte sich ihre romantische Bekanntschaft?

Mit Ewa Zeuner (Sopran), Ruslan Kratschkowski (Akkordeon) und Thomas Stecher (Lesung)

Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Garten statt.

Eintritt: 12 Euro / ermäßigt 10 Euro

→ SO, 04 Juni 15.00 Uhr

„... UNVERDIENT ABER GLÜCKLICH NEHME ICH ENTGEGEN ...“

GESCHENKE DES JUBILARS KRASZEWSKI

VORTRAG

Zur Feier des 50-jährigen Jubiläums der literarischen Arbeit von Józef Ignacy Kraszewski 1879 kamen etwa 11.000 Gäste nach Krakau. Delegationen verschiedener sozialer und beruflicher Kreise sowie Privatpersonen überreichten dem Jubilar in den Krakauer Tuchhallen ca. 260 Geschenke sowie 150 Diplome. Dazu empfing der Schriftsteller 510 Telegramme mit Gratulationen.

Alle Geschenke wurden einige Tage lang in Krakau ausgestellt. Der Erlös dieser Präsentation wurde für den Bau des Denkmals, dem Nationaldichter Polens zu Ehren, verwendet. Anschließend wurden die Geschenke nach Dresden in die Villa an der Nordstraße 31 gebracht und im „Jubiläumszimmer“ zum Anschauen angeboten.

Mit Krzysztof Klupp, J. I. Kraszewski Arbeitsstätte-Museum, Posen/Poznań

Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro

KONTAKT

Kartenreservierungen

unter Tel.: 0351-8044450

E-Mail: joanna.magacz@museen-dresden.de

Die Gästezahl ist bei Veranstaltungen begrenzt. Wir bitten um Reservierung.

Eintritt

Museum: 4 Euro / ermäßigt 3 Euro

Vortrag: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro

Konzert: 12–15 Euro / ermäßigt 10–13 Euro

Kraszewski-Museum

Nordstraße 28

01099 Dresden

Öffnungszeiten

Mi–So, Feiertage: 12.00–17.00 Uhr

Mo/Di: geschlossen

Ostermontag, Pfingstmontag, geöffnet 12.00–17.00 Uhr
24./25.12., 31.12., 01.01. geschlossen

Eingeschränkter behindertengerechter Zugang

Anfahrt mit ÖPNV

Tram Linie 11 bis H Nordstraße

Tram Linie 13 bis H Alaunplatz

Bus Linie 64 bis H Nordstraße

Informationen zu Führungen und Veranstaltungen

Telefon 0351–8044450

Fax 0351–5633476

joanna.magacz@museen-dresden.de

<https://www.stmd.de/kraszewski-museum>

Leitung Joanna Magacz

Ausstellungskuratoren

Mit anderem Blick. Die Dresdner Jahre J. I. Kraszewskis

Krzysztof Klupp, Joanna Magacz, Dr. Franziska Müller

Von Wanderlust und Reisefrust.

Romantische Natur- und Reisebilder im Dreiländereck

Joanna Magacz, Dr. Franziska Müller

Gestaltung und Satz PAPINESKA